



Aarburg
zentral ideal!

Rechnungsabschluss 2008

Rechnung 2008 schliesst besser ab als budgetiert

Die Jahresrechnung 2008 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 443 959.47 Franken ab. Der Voranschlag ging von einem Aufwandüberschuss von 547 000 Franken aus. Somit fällt der Rechnungsabschluss um rund 100'000 Franken besser aus als budgetiert.

Es sind folgende markante Abweichungen gegenüber dem Voranschlag zu verzeichnen:

Mehraufwand/Mindereinnahmen (negativ)

- Mehrkosten für Anschaffung Mobilien	Fr.	-60'000.--
- Weniger Einnahmen an Baubewilligungsgebühren	Fr.	-57'000.--
- Mehrkosten Coaching Polizei und Abgeltung Kanton	Fr.	-135'000.--
- Mindereinnahmen Bussen	Fr.	-136'000.--
- Mehrkosten Personalaufwand Volksschule	Fr.	-60'000.--
- Mehrkosten Unterhalt Schwimmbad infolge Hochwasser	Fr.	-53'000.--
- Mehrkosten Sonderschule	Fr.	-347'000.--
- Mindereinnahmen Kantonsbeiträge	Fr.	-186'000.--
- Mehrkosten Honorare Altstadtaufwertung	Fr.	-75'100.--
- Mindereinnahmen Aktiensteuern	Fr.	-883'500.--
- Mehrkosten Sozialversicherungsbeiträge	Fr.	-83'400.--
- höherer Abschreibungsbedarf	Fr.	-120'000.--

Mehreinnahmen/Minderaufwand (positiv)

- tieferer Anteil an Lehrerbesoldung	Fr.	+307'000.--
- Rückerstattung Versicherungsleistungen an Hochwasser	Fr.	+118'000.--
- Mehreinnahmen Elternbeiträge an Sonderschule	Fr.	+69'100.--
- Minderaufwand Elternschaftsbeihilfe	Fr.	+72'100.--
- Mehrertrag Einkommens- und Vermögenssteuern	Fr.	+1'100'000.--
- Mehrertrag Quellensteuern	Fr.	+127'600.--
- Mehrertrag Grundstückgewinnsteuern	Fr.	+72'300.--
- höherer Finanzausgleichsbeitrag	Fr.	+76'000.--
- weniger Zinsen für langfristige Schulden	Fr.	+65'200.--
- Minderaufwand an Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	Fr.	+54'300.--

Verwaltungsrechnung

Die nachfolgende Tabelle zeigt Aufwand und Ertrag nach Abteilungen (in tausend Fr.)

	Rechnung		Budget	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allg. Verwaltung	3'008	453	2'655	495
Nettoergebnis		2'555		2'160
1 Öffentl. Sicherheit	1'601	762	1'530	763
Nettoergebnis		839		767
2 Bildung	4'818	524	5'099	493
Nettoergebnis		4'294		4'606
3 Kultur, Freizeit	1'066	208	971	85
Nettoergebnis		858		886
4 Gesundheit	794	9	972	0
Nettoergebnis		785		972
5 Soziale Wohlfahrt	5'641	3'505	5'197	3'355
Nettoergebnis		2'136		1'842
6 Verkehr	1'266	128	1'237	133
Nettoergebnis		1'138		1'104
7 Umwelt, Raumordnung	3'545	3'168	3'744	3'353
Nettoergebnis		377		391
8 Volkswirtschaft	7'721	8'059	7'553	7'872
Nettoergebnis	338		319	
9 Finanzen, Steuern	4'649	17'293	4'446	16'855
Nettoergebnis	12'644		12'409	
TOTAL	34'109	34'109	33'404	33'404

Eigenwirtschaftsbetriebe

Die **Wasserversorgung** erwirtschaftet ein deutlich besseres Resultat als budgetiert. So schliesst die Laufende Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 52'033.05 ab. Durch die Ausfinanzierungskosten der Aargauischen Pensionskasse APK war ein Aufwandüberschuss von Fr. 39'500.-- budgetiert.

Der Ertragsüberschuss kann den Reserven zugewiesen werden. Mit der Nettoinvestitionsabnahme von Fr. 340'667.55 beträgt das Guthaben gegenüber der Einwohnergemeinde per 31.12.2008 Fr. 596'546.55.

Die Rechnung der **Abwasserbeseitigung** schliesst ebenfalls mit einem Ertragsüberschuss ab. Gegenüber dem Budget liegt dieser jedoch um rund Fr. 158'800.-- tiefer. Mit dem Guthaben Anfangs Jahr und den vorgeschriebenen, sowie zusätzlichen Abschreibungen, konnten die Nettoinvestitionen von Fr. 915'172.-- vollumfänglich finanziert werden. Ausserdem verbleiben noch Fr. 91'523.10 als Zuweisung in die Reserven.

Das Ergebnis der **Abfall- und Wertstoffbeseitigung** liegt mit Fr. 142'690.80 Selbstfinanzierung deutlich über den Erwartungen. Budgetiert war eine ausgeglichene Rechnung. Per Ende Jahr weist das Abfallwesen ein Guthaben gegenüber der Einwohnergemeinde von Fr. 516'528.57 aus.

Auch die Rechnung der **Elektrizitätsversorgung** schliesst besser ab als budgetiert. Der veranschlagte Aufwandüberschuss von Fr. 451'000.--, wegen der Ausfinanzierung der Aargauischen Pensionskasse APK, fiel mit Fr. 87'272.90 deutlich tiefer aus. Durch die Entnahme aus Spezialfinanzierung zur Deckung des Aufwandüberschusses und den Nettoinvestitionen von Fr. 368'475.85 beträgt das Guthaben der Elektrizitätsversorgung per Ende 2008 Fr. 2'971'255.47.

Entwicklung Steuersollstellung

Gemeindesteuern

	2004	2005	2006	2007	2008
Sollstellung ord. Steuern lauf. Jahr	9'998'480	10'223'627	10'254'432	10'475'681	10'564'350
Sollstellung ord. Steuern Vorjahre	1'500'293	1'159'204	1'077'419	1'403'186	2'101'487
Lottogewinne	0	0	0		
Kapitalzahlungen	373'869	237'930	344'758	395'324	335'506
Liquidationsgewinne	20'603	2'785	0	0	
Total Sollstellung	11'893'245	11'623'546	11'676'609	12'274'191	13'001'343
Quellensteuern	221'712	251'461	297'638	307'068	434'640
Aktiensteuern	324'674	1'289'054	2'154'472	1'607'164	966'482
Eingang abgeschriebener Steuern	6'856	30'727	11'945	6'019	20'075
Nach- und Strafsteuern	429	6'036	8'324	7'099	27'289
Grundstückgewinnsteuern	70'305	82'992	187'264	311'665	222'306
Erbschafts- und Schenkungssteuern	2'718'248	10'017	265'799	4'153	-8'628
Hundesteuern	27'455	25'920	25'145	26'595	27'450
Total	15'262'924	13'320'053	14'627'196	14'543'954	14'690'957
Abschreibungen	213'107	126'389	201'591	153'866	199'920

Das Ergebnis bei den Gemeindesteuern ist auch dieses Jahr positiv ausgefallen. So liegen die Einkommens- und Vermögenssteuern mit rund 1.1 Mio. Franken (+ 8,5 %) über dem Budget, bzw. rund 725'000 Franken (+ 5,5 %) über dem Vorjahr. Nebst der allgemeinen positiven Entwicklung der Steuererträge der natürlichen Personen, konnten die Mehreinnahmen auch dank der Aufarbeitung der Rückstände durch die Abteilung Steuern bewerkstelligt werden. Bei den Aktiensteuern musste ein massiver Einbruch von rund 47 % verzeichnet werden.

Die Mindereinnahmen bei den Aktiensteuern wurden dank deutlichen Mehreinnahmen bei den Einkommens- und Vermögenssteuern kompensiert.

Insgesamt liegen die Gemeindesteuern somit rund 425'000 Franken über dem Budget.

Dank den höheren Grundstückgewinnsteuern, schliessen auch die Sondersteuern über dem Budget ab. Die Differenz zum Voranschlag beträgt rund 74'000 Franken.

Steuerausstände

Die gute Veranlagungsquote schlägt sich leider auch bei den Steuerausständen nieder. So sind die Ausstände gegenüber dem Vorjahr um rund 400 000 Franken angewachsen.

Jahr	Rechnungs-jahr	Vorjahre	Total	Davon prov. veranlagt	noch nicht verfallene Steuern	Total ohne Prov. und nicht Verfallene
1999	1'230'519	1'554'272	2'784'791	882'583	136'204	1'766'004
2000	1'530'438	1'486'788	3'017'226	358'748	358'362	2'300'116
2001	1'246'644	1'597'793	2'844'437	1'365'488	141'810	1'337'139
2002	1'123'872	1'984'804	3'108'676	1'417'708	513'979	1'176'989
2003	1'293'538	1'766'043	3'059'581	1'464'626	465'633	1'129'322
2004	1'547'731	1'862'933	3'410'664	1'642'148	520'253	1'248'263
2005	1'364'431	1'550'576	2'915'007	1'375'777	336'278	1'202'952
2006	1'274'374	1'350'426	2'624'800	1'319'641	364'613	940'546
2007	1'290'330	1'623'799	2'914'129	1'424'508	439'812	1'049'809
2008	1'555'963	2'004'955	3'560'918	1'663'502	441'468	1'455'948

Abschreibungen

Die Abschreibungen im Rechnungsjahr 2008 betragen total 1'934'358 Franken (Budget: 1'814'600 Franken).

Erkenntnisse / Ausblick

Das Ergebnis ist trotz Mindereinnahmen von 47 % bei den Aktiensteuern und Mehrausgaben bei der Gemeindeverwaltung, Polizei und den Beiträgen für Sonderschulen besser ausgefallen als erwartet. Erfreulich ist vor allem der gegenüber dem Vorjahr wieder deutlich höhere Steuerertrag bei den Einkommens- und Vermögenssteuern.

Bei Nettoinvestitionen im 2008 von rund 7.1 Mio. (allein für die Ausfinanzierung der Aarg. Pensionskasse mussten 4.1 Mio. aufgewendet werden) steigt die Nettoschuld um 5.5 Mio. auf 18.3 Mio. Ein Investitionsstopp wäre, trotz höheren Schulden zur heutigen Zeit, ein falsches Signal. Einerseits geht es darum, in der sich abzeichnenden Rezession mitzuhelfen, die Wirtschaft zu stützen, andererseits soll aber auch der Schwung für die Stadtaufwertung nicht verloren gehen. Es stehen noch zahlreiche Projekte an, welche in den nächsten Jahren verwirklicht werden müssen. So müssen wir zum Beispiel unserer Schule eine zeitgemässe EDV-Infrastruktur zur Verfügung stellen und weitere Sanierungen der gemeindeeigenen Bauten sowie Aufwertungsmassnahmen unserer Stadt vorantreiben.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass mit massvollen und gestaffelten Investitionen, trotz der sich abzeichnenden wirtschaftlich schwierigen Zeit, die finanzielle Situation der Gemeinde im Rahmen des Vertretbaren bleibt. Nach wie vor stehen dazu immer noch 1.5 Mio. Eigenkapital zur Verfügung.

Ortsbürgergemeinde

Die Ortsbürgerrechnung und der Forstbetrieb schliessen aufgrund der Ausfinanzierung der Aargauischen Pensionskasse APK mit einem Defizit von insgesamt 366'253.31 Franken ab.

Dieses Defizit wird wie folgt gedeckt:

- Entnahme aus Forstreserve (221'655.40 Franken)
- Verwendung Ertragsüberschuss Ortsbürgerverwaltung (30'280.80 Franken)
- Entnahme aus Eigenkapital Ortsbürgerverwaltung (114'317.11 Franken)

Das Eigenkapital der Ortsbürgerverwaltung beträgt Ende Jahr 582'593.98 Franken und der Stand der Forstreserve schrumpft auf den einfachen Sollbestand von 141'159 Franken